

Schutzgemeinschaft Bergbaubetroffener (SGB) Rheinberg e.V.

Hubert-Underberg-Allee 1 47495 Rheinberg Telefon: 02843-920498 Telefax: 02843-920441

SGB Rheinberg • Hubert-Underberg-Allee 1 • 47495 Rheinberg

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 8 Bergbau und Energie in Nordrhein-Westfalen
z.Hd. Herrn Regierungsdirektor Sikorski
Göbenstraße 25

44135 Dortmund

Rheinberg, den 10.01.2004

Sehr geehrter Herr Sikorski,

unser Schreiben vom 24.12.2003 haben Sie sicherlich erhalten und bearbeiten es bereits.

Über die im o.g. Schreiben dargelegten Anliegen hinaus besteht für die SGB weiterer Informationsbedarf:

1. Die SGB fordert Einsicht in die Dokumentation der Abfallentsorgung des Bergwerkes West. Die Vollständigkeit der Entsorgungsnachweise ist in Anwesenheit von Vertretern der Stadt Rheinberg und der SGB zu überprüfen.
Zur Begründung: Es ist leider nicht auszuschließen, dass radioaktive Sonderabfälle mit unkontaminierten Abfällen vermischt und dann im Straßenbau, auf Halden oder gar in einer Müllverbrennungsanlage, beispielsweise Asdonkshof, untergebracht wurden und noch immer werden. In diesem Fall erhöht sich die Strahlenbelastung für der Region.
Das wäre eine Erklärung dafür, weshalb der geogene Hintergrund im unbelasteten Bereich der Lippe 60 nSv/h beträgt während linksrheinisch bei vergleichbarer Landschaft 130 nSv/h gemessen werden.
2. Es bleibt weiterhin zu prüfen, ob Verträge zwischen dem Bergwerk West oder der LINEG mit der MVA Asdonkshof zum Verbrennen von Materialien, insbesondere von Klärschlämmen oder Sedimenten, bestehen. Auch hier fordert die SGB Einsicht in die Unterlagen seit dem Bestehen der MVA Alsdonkshof.
Zur Begründung: Anlässlich des „Runden Tisches“ bemerkte Herr Dipl.-Ing. Böhmer, die Entsorgungsmöglichkeit der Sedimente der „hot spots“ müsse als radioaktiver Sondermüll erst gefunden werden. Uns macht diese Bemerkung sehr nachdenklich! Bei gesetzeskonformer Entsorgung der Sedimente aus der Klärung der Grubenwässern über Tage sollte Herr Dipl.-Ing. Böhmer bereits einen legalen Weg kennen.

Mit strahlenden Grüßen

Ulrike Müller
Schutzgemeinschaft Bergbaubetroffener (SGB) Rheinberg e.V.

Dr. Peter Lohe

Vorstandsteam:
U. Behrens, V. Eisenlohr, S. Kalinowski,
R. Koop, Dr. P. Lohe, A. Michel, U. Müller,
M. Pfau, B. Reder, J. Schwerdt.

Bankverbindung:
Sparkasse Rheinberg
Konto 12 10 12
BLZ 354 517 75
- Spenden sind abzugsfähig -

Kontakt:
Tel.: 02843-920498
Fax: 02843-920441
E-Mail: kontakt@sgb-rheinberg.de
Website: www.sgb-rheinberg.de